|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **UV 5.3**  **Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen**  etwa 10 Std. | | | | |
| **Inhaltsfeld:** Bedeutungen  **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern;Musik und Bewegung: Choreografie | | | | |
| **Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen** | **Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| Rezeption **Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler  beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,  analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.  ***Produktion* Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler  entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,  entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.  Reflexion_1 **Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler  ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein. | Rezeption *Bedeutungen* **Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, * analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, * beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.   Produktion *Bedeutungen*  **Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, * entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienproduktezur Darstellung außermusikalischer Inhalte, * entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik.   Reflexion_1 Bedeutungen **Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, * erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, * beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. | **Erläuterung des Unterrichtsvorhabens**  Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mithilfe bildlicher Darstellungen mit einem außermusikalischen Inhalt (z.B. „Sonnenaufgang“) auseinander durch eigene musikalische Gestaltungsversuche und Bewegungschoreographien. Dabei werden typische musikalische Topoi wie zunehmende Lautstärke, heller werdende Klangfarbe, Aufsteigen im Tonraum, zunehmende Dichte des Klangs mit visuellen und körpermotorischen Vorstellungen verknüpft und in verschiedenen Kompositionen und eigenen musikalischen Gestaltungsversuchen nachvollzogen. Sie wählen aus den eigenen Gestaltungen eine für einen Wettbewerb mit den Kompositionen zur Thematik (s.o.) aus (z.B. „Wer gestaltet den Sonnenaufgang am eindrucksvollsten?“). Der Wettbewerb über die gelungenste Vertonung eines Sonnenaufgangs wird gründlich vorbereitet durch eine genaue Analyse der genannten Kompositionen mittels Arbeitshilfen und Noten-Ausschnitten und der Entwicklung von Bewertungskriterien.  **Fachliche Inhalte**   * Strukturelle Analogien von bildlichen Vorstellungen, Bewegungserfahrungen und musikalischen Parametern * Zeitvorstellungen/Zeiterleben * Situation/Bewegung im Raum * Bildelemente als grafische Notation * Deutung musikalischer Konventionen durch Vergleiche subjektiver Assoziationen   **Ordnungssysteme musikalischer Strukturen**   * **Rhythmik:** Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus;* Taktordnungen: *gerader / ungerader Takt,* Rhythmische Pattern * **Melodik:** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung;* Intervalle der Stammtöne * **Tempo:** Tempoveränderungen*: ritardando, accelerando* * **Dynamik, Artikulation:** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*; gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo;* Vortragsarten: *legato, staccato* * **Klangfarbe, Sound:** Ton, Klang, Geräusch * **Formaspekte:** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* * **Notation**: Grafische Notation   **Fachmethodische Arbeitsformen**   * Kompositions- / Improvisationsübungen im Zusammenhang mit Grundlagen des Bewegungstheaters / der Bewegungschoreografie * Kreative Gestaltungen im Team: choreografische und musikalische Darstellung (z.B. zum Thema „Sonnenaufgang“) * Einführung in die Parameter-Analyse * Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen   **Fachübergreifende Kooperationen**  **Kunst:** Bildbeschreibung (Inhaltsfeld 2: *Bildkonzepte*, Schwerpunkt > Bildstrategien)  **Feedback / Leistungsbewertung**   * siehe Bewertungsbogen 5.3. * Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse * Schriftliche Übung | **Unterrichtsgegenstände**  z.B. zum Thema „Sonnenaufgang“   * Joseph Haydn aus „Die Schöpfung“: Instrumentalvorspiel zu *In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne strahlend auf*; * Richard Wagner aus „Götterdämmerung“: Zwischenspiel *Tagesgrauen*; * Edvard Grieg aus „Peer Gynt-Suite“: *Morgenstimmung* * Uriah Heep aus *Sunrise*: Intro*…* * Harry Potter Music & Ambience, *Magical Sunrise at Hogwarts* * Jan Fryderyk Dobrowolski, *Sonnenaufgang im Frühling* * Richard Strauss, aus „Also sprach Zarathustra“: Einleitung (Sonnenaufgang) * Blaskapelle Meeder: *Die Sonne geht auf*   **Weitere Aspekte**  **Einstiegsritual:** Stimmimprovisation mit Topoi des Themas (z.B. „Sonnenaufgang“) und Hören von Beispielen der Programmmusik mit bildlichen Bezügen |

Bewertungsbogen für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einschätzung durch die Lehrkraft – Bewertungskriterien

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | UV 5.3  **Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen** | sehr sicher | überwiegend sicher | teilweise sicher, allerdings mit Unsicherheiten | unsicher | sehr unsicher |
| Rezeption *Bedeutungen* **Rezeption** Die Schülerin / der Schüler | | | | | | |
| 1. | beschreibt ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, z.B. sie/er   * beschreibt individuelle Assoziationen und setzt diese in Beziehung zu den musikalischen Strukturen * orientiert sich an grundlegenden Parametern |  |  |  |  |  |
| 2. | analysiert und deutet einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, z.B. sie/er   * beschreibt melodische, rhythmische Strukturen sowie die Dynamik und Klangfarbe * stellt anhand der musikalischen Strukturen Zusammenhänge her zu den außermusikalischen Bezügen * wendet die im Unterricht bisher eingeführte Fachsprache an |  |  |  |  |  |
| 3. | beschreibt auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung z.B. sie/er   * formuliert eigene Deutungsansätze bezogen auf den Zusammenhang mit außermusikalischen Bezügen der Musik auf der Grundlage der Beschreibung musikalischer Strukturen * bezieht seine bewegungsbezogenen Erfahrungen in die Deutungsansätze und Überlegungen ein |  |  |  |  |  |
| **Produktion *Bedeutungen* Produktion** Die Schülerin / der Schüler … | | | | | | |
| 4. | entwirft und realisiert einfache musikbezogene Gestaltungen / freie Choreografienzur Darstellung außermusikalischer Inhalte, z. B. sie/er   * + entwirft und realisiert einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte   + entwickelt (mit anderen) eine Gestaltungsidee im Sinne der szenischen Interpretation und bezieht wesentliche Merkmale der Musik ein   + probt und präsentiert die Bewegungsgestaltung   + erläutert das Gestaltungskonzept vor dem Hintergrund des Bild-Musikzusammenhangs |  |  |  |  |  |
| **Reflexion_1**   **Bedeutungen Reflexion** Die Schülerin / der Schüler … | | | | | | |
| 5. | erläutert musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, z.B. sie/er   * stellt Bezüge her zwischen den musikalischen Strukturen und der bildlichen Darstellung |  |  |  |  |  |
| 6. | erläutert und beurteilt kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische/choreografische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, z.B. sie/er   * erläutert die eigene Gestaltung im Hinblick auf Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und bildlichen Inhalten * berücksichtigt bei der Erläuterung unterschiedliche Parameter und den formalen Ablauf |  |  |  |  |  |
| 7. | beurteilt kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik, z.B. sie/er   * bezieht Merkmale der Musik und ggf. des Bildes in die Beurteilung der Choreografie mit ein. |  |  |  |  |  |
| Arbeitstechniken und Arbeitsverhalten: Die Schülerin / der Schüler … | | | | | | |
| 8. | * Arbeitsverhalten   + ist während der Arbeit konzentriert   + beachtet äußere Vorgaben   + zeigt ein angemessenes Arbeitsverhalten   + bringt seine Arbeitsmaterialien mit   + entwickelt in kreativen Arbeitsphasen eigene Ideen und nimmt Anregungen anderer auf |  |  |  |  |  |
| 9. | * Anwendung der Fachsprache   + verwendet die Fachbegriffe korrekt |  |  |  |  |  |

Kommentar:

Bewertungsbogen UV 5.3: Selbsteinschätzung von Schülerinnen und Schülern

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Musik, Bild, Bewegung –**

**Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Aufgabe:**  *Hier findest du Aussagen zu deinem Lernerfolg im aktuellen Unterrichtsthema. Kreuze zu jeder Aussage den Smiley an, der deiner eigenen Einschätzung am nächsten kommt. Am Schluss kannst du noch das notieren, was du mir darüber hinaus noch mitteilen möchtest.* |  |  |  |  |  |
| 1. Musik hören, beschreiben und untersuchen | | | | | | |
| 1. | Ich kann die Wirkung der Musik, die ich höre, mit Worten verständlich beschreiben. |  |  |  |  |  |
| 2. | Ich kann einfache grafische Notationen zu Musik entwerfen und beim Hören der Musik mitverfolgen. |  |  |  |  |  |
| 3. | Ich kann Melodien und Rhythmus sowie Dynamik und Klangfarbe der Musik beschreiben und verwende dabei die zugehörige Fachsprache. |  |  |  |  |  |
| 4. | Ich kann die Zusammenhänge, die Musik mit einer bildlichen Vorstellung haben kann, erkennen und deuten und anhand der Merkmale der Musik und des Bildes erklären. |  |  |  |  |  |
| 1. Zu Musik Bewegungsszenen entwerfen und gestalten | | | | | | |
| 5. | Ich kann mich zu Musik, die ein außermusikalisches Programm beschreibt, passend bewegen und dabei den Ausdruck der Musik sichtbar machen. |  |  |  |  |  |
| 6. | Ich kann (mit anderen) zu einer Musik, die ein außermusikalisches Programm beschreibt, eine passende Bewegungsszene ausdenken und gestalten. |  |  |  |  |  |
| 7. | Ich kann meine/unsere Bewegungsszenen vorspielen und meine/unsere auf den Zusammenhang zwischen Musik und außermusikalischem Programm bezogenen Ideen erklären. |  |  |  |  |  |
| 1. Über Musik nachdenken | | | | | | |
| 8. | Ich kann Bezüge herstellen zwischen meiner/unserer Gestaltung der Bewegungsszene und den Merkmalen der Musik und des Bildes. |  |  |  |  |  |
| 9. | Ich kann beurteilen, wie gut eine Bewegungsszene passend zur Musik bzw. eine Verklanglichung eines Bildes umgesetzt worden ist. Dabei beziehe ich verschiedene musikalische Merkmale ein. |  |  |  |  |  |
| 1. Arbeitstechniken | | | | | | |
| 10. | Ich arbeite konzentriert und beachte die Aufgabenstellung genau. |  |  |  |  |  |
| 11. | Ich arbeite mit anderen gut zusammen. |  |  |  |  |  |
| 12. | Ich kann die Musik mit Hilfe grafischer Zeichen bzw. traditioneller Notation angemessen aufzeichnen. |  |  |  |  |  |

Was ich noch sagen will: